# "Alte Baustellen"

Mal angenommen, Sie sind gerade unterwegs und suchen ein Plätzchen zum Rasten. Würden Sie sich auf einer Fläche, die mit einem Baustellenschild gekennzeichnet ist, nieder lassen, es sich hier gemütlich machen? Lädt nicht gerade zum Verweilen ein. Und im Leben, im physischen wie im seelischen Teil des Lebens? Auch da gibt es Baustellen.

Beispiel Partnerschaft. Nehmen wir ‚mal einen Mann im mittleren Alter. Geschieden. Die letzte Partnerin blieb auch nicht lange. Ein Kind aus einer Beziehung davor.
Und nun geht's so (recht und schlecht) ... - naja, mit einigen Abstrichen lässt sich's aushalten ... Wollen Sie wissen, warum es immer wieder nicht so recht klappen will? Weil da (mindestens) eine Baustelle in ihm ist.

Die wenigsten Paare trennen sich im guten Einvernehmen. Auch wenn Übereinkunft über das weitere Vorgehen erzielt wird, es bleiben Wunden, Vorwürfe, Trennungsschmerz, Trauer. Wird diese Zeit nicht bewusst durchlebt und auch durchfühlt, bleiben Bindungen an das Alte – im Bösen wie im Guten bestehen.

Mit unserem Bild der Baustelle gesprochen: Dellen im Untergrund, Müllhäufchen oder sogar –berge. Mit der Zeit beginnt der Unrat übel zu riechen. Welcher neue Partner lässt sich da schon gern nieder?

Ein anderer Aspekt im Leben: die Firma. Vom Großvater gegründet. Der Vater hat sie jahrelang erfolgreich geführt und nun geht es dem Ende entgegen.
Man kann natürlich in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten das Übel suchen. Aber die gab es zu Großvaters Zeit auch.

Betrachten wir wieder die ‚Baustelle'. Haben Vater und Großvater wirklich alles übergeben? Die Nachfolger, haben Sie dankend übernommen? Gibt es Kunden oder Projekte, wo noch ‚eine Rechnung offen ist'? Manchmal mehr gefühlsmäßig als buchhalterisch.

Sie kennen diesen weisen Satz wahrscheinlich schon:
**Das Neue kann nur gelingen, wenn das Alte gut abgeschlossen ist.**

Diese Aussage trifft überall, in allen Lebensbereichen zu. Und sie wirkt. Ob man es wahrhaben will oder nicht. Allerdings ist uns das Belastende oft nicht bewusst.
Daher kann ich Sie nur ermuntern, für ein Gutes Gelingen im neuen Jahr endlich die alten Baustellen aufzusuchen und zu beräumen. Und wenn Sie meinen, es wird für Sie allein zu schwierig, zu unübersichtlich, zu emotional, dann schreiben oder rufen Sie mich an. Gern stehe ich Ihnen mit den geeigneten Werkzeugen und großem Einfühlungsvermögen zur Seite.

... damit Partnerschaften gelingen, gute Geschäftsbeziehungen entstehen,
sich die Familie gut fühlt und Freunde und Freude in's Haus kommen.
Das wünsche Ihnen von Herzen!
Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfülltes Neues Jahr.
Herzlichst – Ihre Monika Niebisch

Monika Niebisch Hypnose – Familienstellen – Beratung – Coaching
Mittelstr. 34a - 06886 Luth.Wittenberg Tel. 03491 – 6286534 www.monika-niebisch.de